

# „Homeoffice“- Lernplan Klasse 2/3a 2. Klasse



Für die Woche vom 30.03.20.20 bis 03.04.2020

	Deutsch	Mathematik	HSU etc.
Mo	Lies das Gedicht unten! Lern die ersten beiden Strophen auswendig. Klebe die Lernwörter (unten) ins rote Heft und schreibe sie dreimal auf ein Blockblatt.	AB1 unten	Hilf beim Aufräumen. Bastle eine Spiel-Uhr!! Trag doch mal den Müll raus!
Di	Lies die Lernwörtergeschichte. Male alle aa-ee-oo gelb an. Schreibe nur die markierten Wörter auf den Block! Lerne die Strophe 3 und 4 des Frühlingsgedichtes auswendig.	AB2 Lerne das Einmaleins mit 2 auswendig	Musik: Hör dir das Lied an. Vielleicht kannst du mitsingen. Youtube (Nur mit Eltern!) Cowboy Jim aus Texas   Kinderlied mit Text zum mitsingen
Mi	lila AH S. 98 Lesetext 1. April (1x laut, 1x flüstern, 1x leise lesen und dann Fragen beantworten)	Wiederhole das Einmaleins mit 2 und lerne es gut! Buch S. 131 Nr. 4	Kannst du noch die ganzen Stunden von der Uhr ablesen? Übe die Uhr! Lass dir von einem Erwachsenen helfen. Hilf beim Ausräumen der Spülmaschine. Sauge auch! Wie kannst du sonst Mama und Papa noch helfen?
Do	Lerne das ganze Gedicht auswendig. Geschichte von Herrn Jakob: Sortiere die Sätze und schreibe die Geschichte auf ein Blockblatt richtig auf.	Lerne das Zweiereinmaleins auswendig Arbeitsheft S. 63 Nr. 1,2,3 Arbeitsheft S. 61 Nr. 4	Musik: Hör dir das Lied an. Vielleicht kannst du mitsingen. Youtube (Nur mit Eltern!) Cowboy Jim aus Texas   Kinderlied mit Text zum mitsingen
Fr	Kannst du das Gedicht jetzt gut? – Sonst musst du es noch einmal lernen! Hamsterkiste: Vögel – Am Amselnest lesen und Hamsterkistenprüfung machen. Schreib die Lernwörtergeschichte fehlerfrei auf den Block! – Mach ein Laufdiktat!	Arbeitsheft S. 63 Nr. 4,5 Arbeitsheft S. 64 Nr. 2, 3	Kunst: Schau dir doch mal unten das Bild meiner Tochter an. Gestalte doch auch so ein Bild auf ein weißes Blatt. Die Größe darfst du dir aussuchen! Es muss heute nicht fertig werden!
Das geht immer!	Lies ein Buch! Beantworte Fragen dazu vielleicht in Antolin! Anton! Fehlt dir noch eine Aufgabe von letzter Woche? Mach sie doch jetzt!	Kopfrechnen bis 100! Anton!	<b>Sport geht immer:</b> <b>Hampelmänner,</b> <b>Kniebeugen, rückwärts laufen, auf einem Bein hüpfen, Seil springen, ....</b> <b>Hilf beim Kochen. Trage den Müll hinaus!</b>

Bitte unbedingt in die E-Mails sehen!

Ich schicke einen Antolin-Zugang. Dort können die Kinder im Internet Fragen zu Büchern beantworten. Ein Buch in den Ferien zu lesen, ist sehr sinnvoll.

Auch für die Anton-App schalte ich wieder Aufgaben frei.

Das können Kinder noch zusätzlich machen, wenn noch sie noch Zeit und Lust haben. (Wäre schön - ist aber keine Pflicht!)

Falls Hefte zu Hause fehlen, bitte einfach auf ein anderes Blatt Papier machen! – Kein Stress ;)

Es muss nicht alles ausgedruckt werden. Manches kann man auch auf dem Bildschirm lesen.

<b>das Paar die Paare (immer nur zwei)</b>	<b>das Haar die Haare</b>	<b>die Waage die Waagen</b>	<b>der Tee die Tees</b>
<b>das Meer die Meere</b>	<b>der See die Seen</b>	<b>das Beet die Beete</b>	<b>der Schnee die Schneeflocken</b>
<b>der Klee die Kleeblätter</b>	<b>der Speer die Speere</b>	<b>das Boot die Boote</b>	<b>der Zoo die Zoos</b>
<b>doof</b>	<b>leer (Achtung: Ein Eimer ist leer. Ein Lehrer lehrt die Kinder!)</b>	<b>die Fee die Feen</b>	<b>das Moos die Moose</b>
<b>die Beere die Beeren (der Bär → Das ist ein Tier!)</b>	<b>die Idee die Ideen</b>		

## Lernwörtergeschichte

Es war eine Prinzessin, die wohnte im Schloss am See. Sie hatte tolles Haar. Der See hatte viele Seerosen und am Ufer lag ein Boot. Aber der Weg zum See war gefährlich. Kühne Ritter hatten es schon versucht, zu ihr zu kommen. Ritter Kunibert holte sich den Rat einer Fee. Sie gab ihm Zauberbeeren zu essen, die sie in einem versteckten Beet zwischen Moos und Gras züchtete. So konnte Ritter bei tiefem Schnee das Moor durchwandern. Er ruderte glücklich über den See. Das Schloss war aber ganz leer. Da hatte Ritter Kunibert eine Idee. Er rief ganz laut:

„Ich habe Zaubertee mitgebracht!“ Da kam die Prinzessin. Sie freute sich, dass ein Gast gekommen war und das Paar feierte ein großes Fest.

Lies doch mal deinen Kuschtieren vor. Mindestens fünf Kuschtiere sollten dir nacheinander zuhören.

## Schnee im April

April – auf einmal schneit es wieder.  
Aus den Wolken schwebt es nieder.  
Frösche, die am Weiher hocken,  
sehn erstaunt die weißen Flocken.

Sind das wohl besond´re Fliegen,  
weiße zwar, doch leicht zu kriegen?  
Und sie sitzen, still und faul.  
Augen zu, weit auf das Maul.

Doch was reinfliegt – eins, zwei, drei,  
wird´s zu Wasser. Zauberei!  
Zu leerem Wasser, das nichts nutzt.  
Man sieht sich an. Man ist verdutzt.

„Dieser ist“, der Dickste spricht´s,  
„ein Aprilscherz, weiter nichts.  
Nichts als Unfug sozusagen.  
Ich Genossen, ich geh´ baden!“

Platsch! –  
„Ich auch!“ „Ich auch!“ „Ich auch!“  
Platsch! Platsch! Platsch!  
klatscht Bauch um Bauch.

Josef Guggenmos



Deutsch – lila Lesemappe!	Name:	Datum:
<p>Lesehausaufgabe: Vielleicht hast du ein Haustier? Manchmal mögen es die Tiere, wenn du ihnen vorliest. Also schnapp dir dein Haustier (Das darf auch ein Stofftier sein!) und lies ihm vor.</p> <p>Lies zuerst laut! Lies danach murmelnd! Zum Schluss lies noch einmal leise! Beantworte dann die Fragen. Wenn du es ausgedruckt hast, auf das Blatt. Falls du keinen Drucker hast, schiebe dir die Antworten auf ein einfaches Blatt!</p> <p>Auf jeden Fall sollen die Blätter in die lila Lesemappe, damit Ordnung herrscht. So nun geht es los!</p>		
1   5  10  15  20  25  30	<p>Der erste April</p> <p>Es gibt Leute, die sehr leicht in den April zu schicken sind. Lotte gehört zu ihnen. Für diesen ersten April aber nahm sie sich fest vor, scharf aufzupassen und sich nicht anführen zu lassen. Im Gegenteil: Sie selbst wollte jemandem einen Schabernack spielen. Aber wem? Fritz fiel ihr ein. Bei Fritz, dachte sie, wird es mir nicht schwer fallen. Schließlich ist er noch ein kleiner Junge. Er wird nicht auf der Hut sein und mir auf den Leim gehen.</p> <p>Sie machte sich auf den Weg und überlegte, wie sie es anstellen sollte. Es war ein schöner, warmer Tag. Alle Fenster standen offen, um die Frühlingssonne einzulassen. Auch bei Fritz.</p> <p>Dies brachte sie auf einen Gedanken. Vergnügt lief sie die Treppe hinaus. Fritz begrüßte sie erfreut und wollte sie in sein Zimmer mitnehmen.</p> <p>„Nein, wir gehen lieber zuerst ins Wohnzimmer!,“ sagte sie. Das war Fritz auch recht; er bot ihr höflich wie ein Erwachsener einen Sessel an und fragte: „Was gibt es Neues?“ Denn Lotte erzählte ihm stets, was sie alles erlebt hatte seit ihrem letzten Besuch. Sie berichtete dies und erzählte das, dann fragte sie ihn und dachte dabei an den ersten April: „Langweilig? Das wundert mich! Du hast doch Besuch!“ „Aber du bist ja gerade erst gekommen!“, antwortete er. „Ich meine doch nicht mich!“, fuhr sie fort. „In deinem Zimmer ist Besuch. Eine Katze!“ „Eine Katze? Wie sollte eine Katze denn in mein Kinderzimmer kommen?“ „Wahrscheinlich ist sie auf den Baum vor dem Haus geklettert und von dort auf dein Fenstersims gesprungen. Ich habe sie oben sitzen gesehen. Gleich danach ist sie in dein Zimmer verschwunden. Geh schnell und begrüße sie!“</p> <p>Fritz sah Lotte nachdenklich an. Sehr nachdenklich. Sie bemühte sich, seinem Blick nicht auszuweichen, ohne zu lachen. Endlich sprang Fritz schweigend auf, ging zu seinem Zimmer und öffnete die Tür. Erfreut rief er: „Wirklich, da sitzt ja die Katze auf dem Teppich! Grüß dich, Mieze!“</p> <p>„Wie? Nicht möglich! Ist nun tatsächlich eine Katze da?“, dachte Lotte erstaunt, sprang auf und lugte über Fritz hinweg in das Kinderzimmer. „Wo?“, fragte sie.</p> <p>Da legte Fritz den Kopf schief, lachte freundlich und sagte: „April, April!“</p> <p>Sie war ihm auf den Leim gegangen. Ja, noch ärger – sie hatte sich von Fritz in ihren eigenen ersten April schicken lassen.</p>	

Beantworte die Fragen! Wenn du keinen Kopierer hast, schiebe die Nummern und Buchstaben sorgfältig und ordentlich auf!

1	Was ist ein Schabernack? Du kannst es aus dem Text erschließen! Es steht nicht so genau drin!
a	Schabernack ist das Wort für „Ostereier“.
b	Schabernack ist das Wort für „Unsinn“ oder „Streich“.
c	Schabernack ist das Wort für „Frühling“.

2	Warum will Lotte gerade Fritz einen Streich spielen?
a	Fritz hat ihr letztes Jahr auch einen Streich gespielt und sie will sich rächen.
b	Fritz versteht keinen Spaß und ärgert sich am meisten von ihren Freunden.
c	Fritz ist noch ein kleiner Junge.

3	Warum will Lotte mit Fritz zuerst ins Wohnzimmer gehen?
a	Im Wohnzimmer ist es viel gemütlicher.
b	Im Wohnzimmer sitzt eine Katze.
c	Sie will ins Wohnzimmer, weil ihr Streich mit dem Kinderzimmer zusammenhängt.

4	Was behauptet Lotte?
a	In der Küche sitzt eine Katze.
b	Im Kinderzimmer von Fritz sitzt ein Hund.
c	Im Kinderzimmer von Fritz sitzt eine Katze.

5	Warum denkt Fritz so lange nach, bevor er aufsteht und in sein Kinderzimmer sieht?
a	Fritz überlegt, ob Lotte etwas zu trinken will.
b	Fritz überlegt, ob das stimmt, was Lotte sagt.
c	Fritz überlegt, wie er Lotte auch reinlegen kann.

6	Was bedeutet der Ausdruck „Sie ist ihm auf den Leim gegangen“?
a	Fritz hat Lotte auf dem Teppich neben der Katze mit Leim festgeklebt.
b	Lotte steht auf Fritz Klebestift.
c	Fritz hat Lotte auch reingelegt und ihr einen Aprilstreich gespielt.

7	Was ist ein Fenstersims?
a	Ein Fenstersims ist ein Brett vor dem Fenster z.B. für Blumen.
b	Ein Fenstersims ist ein Kabel für die Beleuchtung vor dem Fenster.
c	Ein Fenstersims ist ein Vorhang, damit die Sonne nicht ins Zimmer kommt.

8. Schreibe den Satz richtig weiter:

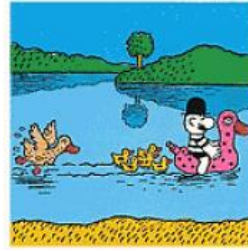
Wahrscheinlich ist sie auf den Baum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Kontrolle Leseblatt!

1b, 2c, 3c, 4c, 5b,c, 6c, 7a, 8 Wahrscheinlich ist sie auf den Baum vor dem Haus geklettert und von dort auf dein Fenstersims gesprungen.

## Eine kleine Geschichte vom Herrn Jakob



1	Auf einmal tauchte die Entenmutter auf.
2	Plötzlich schwammen kleine Entenkinder hinter ihm her.
3	Die Entenmutter schnappte verärgert den Stöpsel aus Herrn Jakobs Gummiente und schwamm mit ihren Kindern davon.
4	Herr Jakob wollte an einem sonnigen Nachmittag seine neue Gummiente ausprobieren.
5	Die kleinen Entlein waren aber nicht alleine.
6	Die Luft zischte nur so aus der Gummiente und Herr Jakob versank langsam im Wasser.
7	Er blies die Gummiente auf und lies sich gemütlich am See treiben.
8	„Was ist denn jetzt los?“, fragte sich der kleine Herr Jakob.
9	„Für den nächsten Urlaub kaufe ich mir lieber ein Schlauchboot“, jammerte der kleine Mann.
10	Sie war ganz aufgeregt und flatterte hinter Herrn Jakob her.

Kleiner Tipp: Wenn du das Blatt ausdrucken kannst, kannst du es zuerst zerschneiden, dann legen und dann richtig aufschreiben.

Kontrolle: 4-7-2-5-1-10-3-6-8-9

Mathematik

Name:

Datum:

-AB1

+	54	37	49	16	28	45
25						
36						
19						
44						
27						

-	39	43	36	28	17	24
92						
67						
51						
74						
88						

Kontrolle:

+	54	37	49	16	28	45
25	79	62	74	41	53	70
36	90	73	85	52	64	81
19	73	56	68	35	47	64
44	98	81	93	60	72	89
27	81	64	76	43	55	72

-	39	43	36	28	17	24
92	53	49	56	64	75	68
67	28	24	31	39	50	43
51	12	8	15	23	34	27
74	35	31	38	46	57	50
88	49	45	52	60	71	64

Mathematik -AB2	Name:	Datum:
--------------------	-------	--------

Aus Plusaufgaben werden Malaufgaben!

$2 = \underline{\quad}$	$\rightarrow 1 \cdot 2 = \underline{\quad}$	$1 \cdot 2 = \underline{\quad}$
$2+2 = \underline{\quad}$	$\rightarrow 2 \cdot 2 = \underline{\quad}$	$2 \cdot 2 = \underline{\quad}$
$2+2+2 = \underline{\quad}$	$\rightarrow 3 \cdot 2 = \underline{\quad}$	$3 \cdot 2 = \underline{\quad}$
$2+2+2+2 = \underline{\quad}$	$\rightarrow 4 \cdot 2 = \underline{\quad}$	$4 \cdot 2 = \underline{\quad}$
$2+2+2+2+2 = \underline{\quad}$	$\rightarrow 5 \cdot 2 = \underline{\quad}$	$5 \cdot 2 = \underline{\quad}$
$\_ + \_ + \_ + \_ + \_ = \underline{\quad}$	$\rightarrow 6 \cdot 2 = \underline{\quad}$	$6 \cdot 2 = \underline{\quad}$
$\_ + \_ + \_ + \_ + \_ + \_ = \underline{\quad}$	$\rightarrow 7 \cdot 2 = \underline{\quad}$	$7 \cdot 2 = \underline{\quad}$
$\underline{\hspace{2cm}}$	$\rightarrow \underline{\hspace{2cm}}$	$8 \cdot 2 = \underline{\quad}$
$\underline{\hspace{2cm}}$	$\rightarrow \underline{\hspace{2cm}}$	$9 \cdot 2 = \underline{\quad}$
$\underline{\hspace{2cm}}$	$\rightarrow \underline{\hspace{2cm}}$	$10 \cdot 2 = \underline{\quad}$

Lösung: 2,4,6,8,10,12,14,16,18,20 Das musst du auswendig lernen!



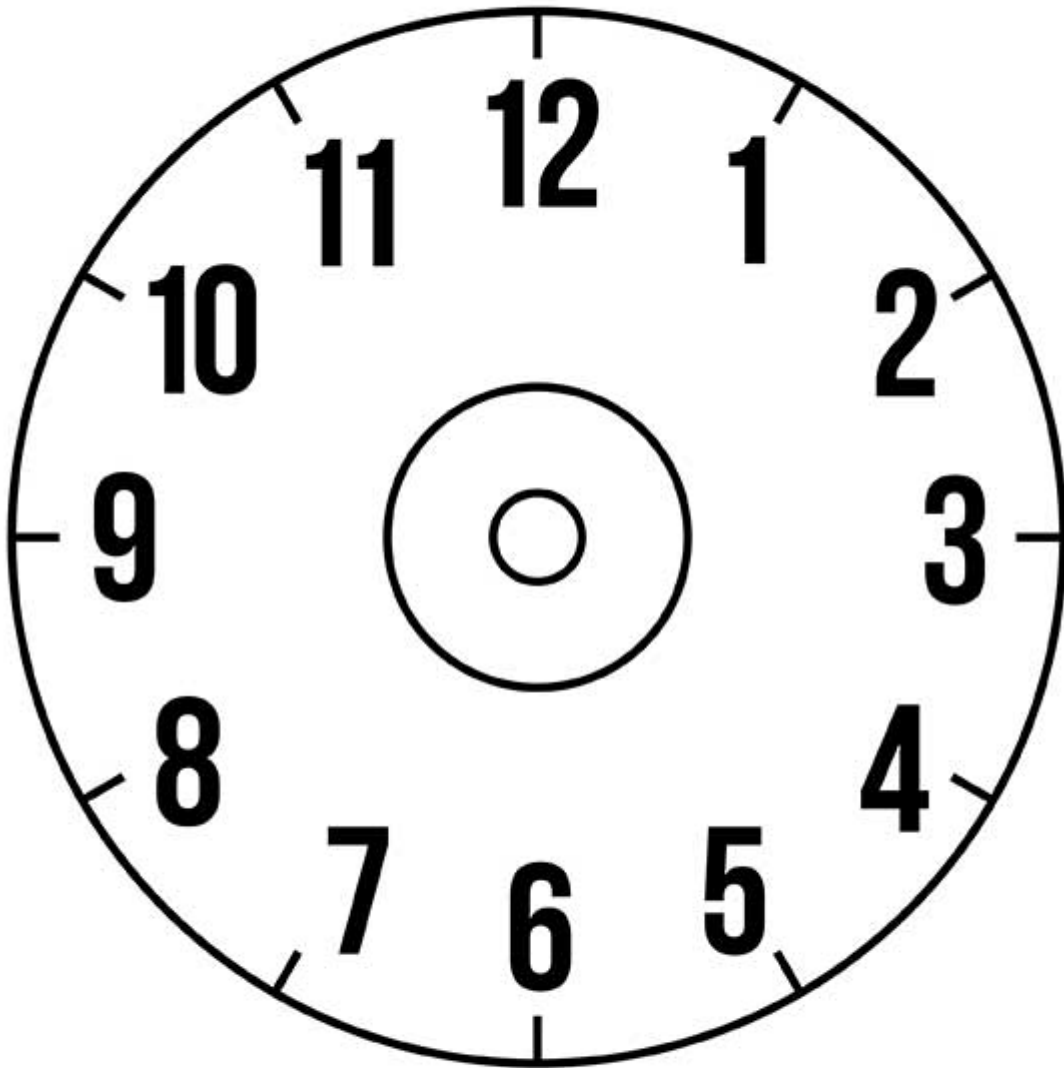
Der Hase kann auch sitzen, hoppeln, dünn, dick, .... sein. Lass deiner Fantasie freien Lauf!

Das Papier kann so groß sein, wie du willst!

Filzstifte, Holzfarben, Wasserfarben, ... Was du zuhause hast.



# die Uhr



[www.malvorlagen-bilder.de](http://www.malvorlagen-bilder.de)

Du brauchst noch eine Klammer für die Mitte!

Klebe es auf einen Karton, dann kannst du besser damit lernen!